

Tempo 50 auf der B96 bei Seilershof

Ein Erfolg gemeinsamer Zusammenarbeit

Ab 23. und 24. Februar 2021 gilt auf der Bundesstraße B96 aus beiden Richtungen am Abzweig Seilershof eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Hier kreuzen zahlreiche Fuß- und Radwege die Bundesstraße an einer sehr unübersichtlichen Stelle und es waren mehrfach gefährdete Querungen zum Beispiel von Radlergruppen mit Kindern zu beobachten. Darauf aufmerksam gemacht hatten Mitglieder der Vereine Umweltbahnhof Dannenwalde UBD e.V. und vom Fuss e.V. und sie erstellten eine Expertise über den Zustand und mögliche Maßnahmen. Das Anliegen einer Verkehrssicherung wurde sofort vom Gemeinderat Seilershof und dann auch von der Stadtverordnetenversammlung und dem Amt Gransee und Gemeinden, von Kreistagsabgeordneten und von der Kreisverwaltung Oberhavel unterstützt. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Landes Brandenburg stimmte der Geschwindigkeitsreduktion zu.



Dies ist nach Auffassung von Bernd Herzog-Schlagk in Vertretung der beiden vor Ort tätigen Vereine ein ansehnlicher Erfolg. Sehr erfreut zeigt man sich auch über den Zeitpunkt der Regelung gleich am Anfang der jetzt bereits beginnenden Wander- und Radler-Saison. Gerade in Zeiten der Pandemie wird auch in diesem Jahr mit einer starken Nutzung dieses sehr ansprechenden Fuß- und Radwegenetzes zu rechnen sein.

„Man fragt sich natürlich“, so Herzog-Schlagk, „wieso man Ortsbesichtigungen durchführt und die neu aufgestellten Schilder dann von einer Seite durch Bäume und von der anderen Seite durch einen Schranken-Hinweis am Abzweig nach Seilershof abgedeckt werden. Es ist auch nicht nachvollziehbar, warum Kraftfahrer aus Dannenwalde kommend ab Ortsausgangsschild auf 100 km/h beschleunigen dürfen, um dann nach wenigen Meter wieder auf 50 km/h abbremsen zu müssen.“

Für die Vereine ist dies aber dennoch ein richtiger Schritt, um das Risiko von Verkehrsunfällen an dieser Stelle zu mindern. Ob er letztlich zielführend sein wird, sollte intensiv beobachtet werden. Weitere Maßnahmen wären allenfalls der Umbau der Kreuzung mit Mittelinseln oder die noch kostenintensivere Einrichtung einer sogenannten Dunkel-Ampel, die nur bei Bedarf zum Einsatz kommt.



Kontakt: Bernd Herzog-Schlagk, Tel. 0160 / 660 11 33
Umweltbahnhof Dannenwalde UBD e.V., Bahnhofsweg 8, 15 775 Gransee OT Dannenwalde
Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V.-Brandenburg, Seestraße 12, 16 775 Gransee OT
Seilershof